

Australien und Polynesien.

9 Mill. qkm, 7,5 Mill. E., 8 E. auf 10 qkm.
Fast so groß wie Europa, nur so volkreich wie die Rheinprovinz und $\frac{1}{150}$ so dicht
bevölkert wie das D. N.

§ 32. **Lage.** Australien, d. i. Südländ, liegt auf der südlichen Erdhälfte inmitten der Wasserhalbkugel der Erde. Seine Lage im Gradnetz kennzeichnen der Südliche Wendekreis, der wenig nördlich von der Mittellinie den Erdteil schneidet, und der 140° O, der Neuguinea und die größte der Japanischen Inseln durchzieht. Am weitesten, etwa zwei Fünftel des Erdumfangs, ist es von Europa entfernt. Die Dampferfahrt von Bremerhaven nach Sydney [Sidne] durch den Südkanal dauert reichlich 7 Wochen. Während es von Amerika durch die breite Wasserfläche des Großen Ozeans und von Afrika durch den Indischen Ozean geschieden ist, wird es mit Südostasien durch die Malaiische Inselbrücke verknüpft.

Die weltabgeschiedene Lage Australiens erklärt die Tatsache seiner späten Entdeckung. Nachdem schon Magalhães (Portugiese; 1480—1521) und später spanische Seefahrer¹ Teile der Australischen Inselwelt entdeckt hatten, wurden den Holländern zu Anfang des 17. Jahrhunderts die ganze Westküste und ein Teil der Nordküste bekannt². Dann ruhten die Entdeckungen bis zu den großen Reisen des Engländers James Cook in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, der die Landverteilung im Großen Ozean in ihren Grundzügen aufklärte. Die weiteren Forschungen dienen dem Zweck, das Innere des Landes kennen zu lernen.

Die einzelnen Teile.

1. Das australische Festland mit der Insel Tasmanien (7,7 Mill. qkm, 5,3 Mill. Einwohner).

2. Die innere Inselreihe, die sich um den O des Festlandes von Neuguinea nach Neuseeland zieht (Neuseeland und Melanesien).

3. Die äußeren Inselgruppen, die in Schwärmen den inneren Inselgürtel im NO und O umgeben (Ozeanien = Polynesien und Mikronesien).

Sämtliche Inseln, ungerechnet Neuseeland und Neuguinea, sind zusammen nicht halb so groß wie das Königreich Preußen.

I. Australien.

§ 33. **a) Umriffe.** Der Erdteil ist wenig gegliedert. Den tiefsten Einschnitt bewirkt der viereckige Carpentaria-Golf im N. Im S bringt der Austral-Golf in flacher Wölbung gegen die steile Küste vor. Von den wenig zahlreichen Halbinseln tritt nur die Halbinsel York deutlicher hervor. Die Insel Tasmanien, vom Festlande durch die leichte Bass-Strasse getrennt, liegt auf dem Festlandssockel. — Der Zugang zum Lande ist infolge der Küstenbeschaffenheit erschwert. Mauerartig und habenlos verläuft der westliche Teil der Südküste.

¹ Torres durchfuhr 1606 die nach ihm benannte Straße zwischen Neuguinea und dem Festlande.

² Kapitän Abel Tasman fand 1642 das nach ihm benannte Tasmanien und Neuseeland und erschloß einen großen Teil der Westküste.